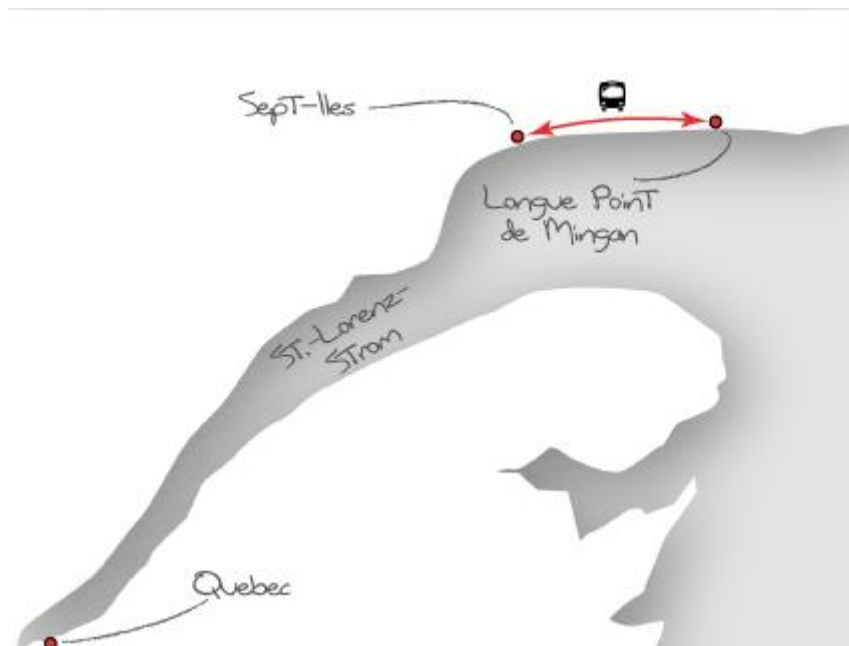


"Er dachte an die See immer als an la mar,
so nennt man sie auf spanisch, wenn man sie liebt."
(Der alte Mann und das Meer, Ernest Hemingway)

laMar

KANADA - MIT WALFORSCHERN UNTERWEGS

MÖCHTEN SIE ECHTEN WALFORSCHERN ASSISTIEREN? DANN IST DER ORT LONGUE POINTE DE MINGAN IN DER KANADISCHEN PROVINZ QUÉBEC UND DIE DORTIGE FORSCHUNGSEINRICHTUNG IHRE BASISSTATION. SEIT ÜBER 30 JAHREN ERFORSCHEN HIER MEERESBIOLOGEN DIE BARTENWALE IN DER MÜNDUNG DES ST. LAWRENCE-STROM. NACHDEM SIE MIT DER FORSCHUNGSSTATION VERTRAUT GEMACHT WURDEN, GEHT ES MIT ZODIAC-BOOTEN HINAUS AUFS MEER AUF DER SUCHE NACH BUCKEL-, FINN- UND ZWERGWALEN.



UNSERE 5 GROSSEN PLUSPUNKTE:

- * Forschungsreise mit qualifizierten Biologen
- * fast 100 % Wahrscheinlichkeit Wale zu sehen
- * mit Zodiac-Booten nah an die Wale heran
- * bereits ab 1 Person durchführbar
- * Termine mit Deutsch sprechender Reisebetreuung

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Sept Iles (Flug optional). Empfang am Flughafen Sept Iles durch einen Mitarbeiter der Walforscher-Station und Fahrt in das kleine Örtchen Longue Pointe de Mingan (ca. 200 km). Sie übernachten in einem gemütlichen Gästehaus mit Blick auf das Meer. Die Unterkunft liegt zentral und ist nur wenige Gehminuten von der Forschungsstation entfernt. Das Frühstück wird in der Unterkunft serviert. Für mittags wird das Lunchpaket von dem Team vorbereitet und unterwegs in den Zodiacs gegessen. Das Abendessen wird vom Team im Gästehaus zubereitet. 7 Übernachtungen im Gästehaus La Chicoutée. A

2. Tag: Einweisung & erste Ausfahrt

Alle Wal-Ausfahrten sind abhängig von Wind und Wellen. Daher kann es bereits heute, nach einer ausführlichen Zodiac-Sicherheitseinweisung, früh am Morgen zur ersten Ausfahrt hinaus aufs Meer gehen. In einer durchschnittlichen Woche finden 3 bis 4 Ausfahrten an den 6 potentiellen Tagen (Tag 2 bis 7) statt. Alternativ ist ein Treffen mit den Forschern, die Ihnen die Station zeigen und Sie mit den täglichen Arbeiten vertraut machen. Seit über 35 Jahren werden Daten der Bartenwale im St. Lawrence gesammelt. Die heutige Identifikationsmethode wurde hier in den 70er Jahre entwickelt. Bis heute wurden damit über 400 Blau-, 800 Buckel- und über 500 Finnwale identifiziert und katalogisiert. Mit Hilfe von Armbrust und Pfeil schießen Forscher Biopsien (Haut- und Fettproben), die im Labor analysiert werden. Die Hautprobe dient der Geschlechtsbestimmung, die Fettprobe der Ermittlung des Schadstoffgehaltes. Da eine dicke Speckschicht die Wale schützt, ist die Forschungsmethode schmerzfrei. Die Biologen zeigen Ihnen alle Bereiche der modernen Walforschung - von der Taxonomie über die Akustik bis zu neuen genetischen Untersuchungen. F/M/A

3. – 7. Tag: Abenteuer Wal-Forschung

Bei gutem Wetter starten die weiteren Fahrten bereits früh morgens und Sie verbringen ca. 6 bis 10 Stunden auf dem Wasser bis die erste Fontäne aus Wasser und Luft in die Höhe schießt. „Wal auf halb drei Uhr!“. Nur 80 m vom Boot entfernt zieht eine Mutter mit Kalb vorbei. Dann heißt es aktiv werden. Ort und Zeit mit dem GPS-Navigationsgerät festhalten, äußere Merkmale erkennen, Farbflecken und Narben der Fluke fotografieren, Hautprobe nehmen und Identifizierungsergebnisse im Sichtungsprotokoll festhalten. Schon die erste Begegnung mit den „Giganten der Meere“ ist atemberaubend. Und jeden Tag kommen neue Erkenntnisse über die bis zu 30 Tonnen schweren und max. 16 Meter langen Kolosse hinzu. Trotz ihres Gewichts sind Buckelwale wahre Akrobaten. Dazu springen sie mit dem gesamten Körper aus dem Wasser. Ihr charakteristischer Gesang gehört zu den facettenreichsten Tierlauten. Zurück im Labor werden die Daten katalogisiert. Anhand dieser Daten können verlässlich Bestandszählungen durchgeführt und Wanderwege verfolgt werden. Während die Sommerquartiere in polaren Meeren liegen, sind die Winterquartiere in tropischen und subtropischen Meeren. Die Wissenschaftler informieren Sie über die Biologie und Ökologie der einzelnen Arten. Während Ihres Aufenthaltes erhalten Sie eine Führung durch die Ausstellung und lernen die Arbeit an Land kennen. Dies beinhaltet das "matchen", d.h. den Vergleich von neuen Fotos mit den bereits identifizierten und katalogisierten Tieren, die Fotoentwicklung und die Datenübertragung in die Logbücher. Zwischendurch bleibt genügend Zeit für Erkundungen in der Umgebung. Der Mingan Archipel, Überbleibsel der letzten Eiszeit, ist Heimat vieler Vogelarten. Papegeientaucher verbringen hier die Sommermonate. Basstölpel, Möwen, Seeschwalben, Sturmvögel, Lummern und Alke sind zu sehen. F/M/A

8. Tag: Abreise

Genießen Sie einen weiteren Morgen auf der Forschungsstation. Nach dem Frühstück werden Sie von einem Forscher zurück zum Flughafen Sept Iles gefahren, wo Ihr Rückflug (Flug optional) oder Ihre individuelle Weiterreise startet. F

F = Frühstück/ M = Mittagessen bzw. Lunchpaket/ A = Abendessen

REISEINFORMATIONEN

TERMINE & PREISE

Preise pro Person

	Guesthouse	Studio
		bei 2 Personen im DZ
07.07. - 14.07.2018	1.849 €	1.999 €
14.07. - 21.07.2018	1.849 €	1.999 € Deutsch sprechende Reisebetreuung
21.07. - 28.07.2018	1.849 €	1.999 € Deutsch sprechende Reisebetreuung
28.07. - 04.08.2018	1.849 €	1.999 € Deutsch sprechende Reisebetreuung
04.08. - 11.08.2018	1.849 €	1.999 € Deutsch sprechende Reisebetreuung
11.08. - 18.08.2018	1.849 €	1.999 €
18.08. - 25.08.2018	1.849 €	1.999 €
25.08. - 01.09.2018	1.849 €	1.999 €
01.09. - 08.09.2018	1.799 €	1.949 €

EINZELZIMMER-ZUSCHLAG: + 89 € Guesthouse
+ 159 € Studio

Preise 2019 unter Vorbehalt.

TEILNEHMERZAHL: 1 – 12 Personen

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN:

- * Transfer ab/bis Flughafen Sept Iles
- * 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Gästehaus (gemeinsames Badezimmer)
- * 7 Frühstück, 6 Mittagessen, 7 Abendessen
- * Zodiac-Ausfahrten zur Walbeobachtung (wetterabhängig)
- * direkte Teilnahme an der Forschung
- * erfahrene Englisch sprechende Reisebetreuung ab/bis Sept Iles (Termine mit zusätzlich Deutsch sprechender Reisebetreuung)
- * pro Buchung ein Reiseführer „Wale erforschen“

OPTIONAL:

- * internationaler Flüge z.B. mit Air Canada ab Deutschland über Montreal oder Quebec bis/ab Sept Iles inklusive Steuern und Gebühren ab 980 €
- * Doppelzimmer mit privater Dusche/WC im gemütlichen Studio zubuchbar, wenige Gehminuten bis zur Forschungsstation, Aufpreis pro Woche ab 150 € pro Person
- * Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands + 79 €
- * Zubringerflug ab Zürich und Genf ab 149 €
- * Business Class Aufpreis ab + 1.990 €

NICHT ENTHALTEN:

- * Reiseversicherungen (eine Kranken- und Unfallversicherung wird empfohlen!)
- * übrige Verpflegung, alkoholische Getränke
- * Trinkgelder
- * persönliche Ausgaben

MEHR ERLEBEN:

Der 2-wöchige Aufenthalt mit Unterbringung im Doppelzimmer im Gästehaus ist für 3.399 € pro Person buchbar.

HINWEISE:

- * Die **Zodiac-Ausfahrten** zur Wal-Beobachtung sind von den Wetterbedingungen vor Ort abhängig. In einer durchschnittlichen Woche finden 3 bis 4 Ausfahrten an den sechs potentiellen Tagen (Tag 2 bis 7) statt. Bei schlechtem Wetter werden Aktivitäten auf der Forschungsstation an Land geplant.
- * Das **Mindestalter** beträgt 12 Jahre. Bitte beachten Sie, dass sowohl Körpergröße als auch Gewicht zusätzliche Kriterien sind. Die Ausfahrten dauern mehrere Stunden. Idealerweise berühren die Füße beim Sitzen im Schlauchboot daher den Boden. Vor Ort sind ausschließlich Schwimmwesten für Personen ab 40 kg vorhanden. Eigene Schwimmwesten speziell für Kinder können jedoch selbst mitgebracht werden.
- * Sie übernachten in einem gemütlichen **Bed & Breakfast/Gästehaus** mit Blick auf das Meer im Ort (gemeinsames Badezimmer). Die Unterkunft ist zu Fuß nur wenige Minuten von der Forschungsstation entfernt und liegt zentral im Ort, um alle wichtigen Einrichtungen erreichen zu können. Frühstück wird in der Unterkunft serviert. Das Lunchpaket zum Mittag wird von dem Team vorbereitet und auf dem Wasser in den Zodiacs gegessen. Das Abendessen wird vom Team im Gästehaus zubereitet.
- * Gegen Aufpreis ist ein Doppelzimmer mit privater Dusche/WC im **gemütlichen Studio** zubuchbar, welches nur 10 m hinter dem Bed & Breakfast liegt.
- * Die **Deutsch sprechende Reisebetreuung** beginnt und endet vor Ort in dem kleinen Örtchen Longue Pointe de Mingan. Für die Transferfahrten am An- und Abreisetag (von und zum Flughafen von Sept-Îles) wird in der Regel ein Englisch sprechender Mitarbeiter eingesetzt. Die **Reisebetreuung** stellt sicher, dass das Programm durchgeführt wird, hilft bei Fragen & Nöten, spricht Deutsch und kann auf Anfrage alles übersetzen. Er/Sie wohnt

NICHT mit den Gästen im gleichen Gästehaus oder Studio. Die Unterkunftsbesitzer sprechen Englisch/Französisch. Da der Ort klein ist, sind die Entfernungen nicht weit. Auf den Bootsausfahrten begleiten die Englisch sprechenden Forscher die Touren und sind an Bord dabei.

* Sie reisen mit weiteren **internationalen Gästen**.

* Mit Ihrer Buchungsbestätigung erhalten Sie einen Fragebogen, den Sie uns bitte ausgefüllt zurücksenden.

Stand: September 2017

BAUMSPENDE:

Wir spenden zum Ausgleich der Klimabilanz 50 Bäume p. P.